

Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses

am Donnerstag, dem 18.09.2008

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.01.2008
- 3 Sachstand Optionsmodell
- 4 Umgang mit dem Integrationsbudget: Zahlen und Fakten
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5a) Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers
- 6 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind: Arntzen, Helmut
als Vorsitzender

Die Mitglieder: Bartels, Gerd
Böcker, Gerd
Frericks, Jürgen (für Mitglied Kraus)
Gertsen, Gerhard
Gustedt, Rainer
Hinze, Peter (für Mitglied Koster)
Hoffs, Dieter
Lorenz, Marianne
Meisters, Edith
Offergeld, Birgit
Reintjes, Gregor
Rybold, Karl-Heinz
Sloot, Birgit
Trüpschuch, Elke (für Mitglied Braun)

Von der Verwaltung: Bürgermeister Diks, Johannes
Stadtkämmerer Siebers, Ulrich
Schnieders, Elisabeth
Sterbenk, Hans
Kohnen, Gisela

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Ausschusses, der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugeworfen ist. Änderungen und Ergänzungen werden seitens der Ausschussmitglieder nicht gewünscht.

I. Öffentlich

1 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.01.2008

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

3 Sachstand Optionsmodell

Herr Sterbenk berichtet zum Optionsmodell. Aufgrund einer Experimentierphase organisieren seit dem 01. Januar 2005 neben dem Kreis Kleve 68 weitere Optionskommunen die gesamten Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende als alleinige Träger. Diese Experimentierphase ist auf sechs Jahre befristet und würde somit zum 31.12.2010 auslaufen. Herr Sterbenk teilt mit, dass sich inzwischen herauskristallisiert hat, dass die 69 Optionskommunen über den 31.12.2010 Bestand haben werden. Zudem haben die Arbeits- und Sozialminister der Länder auf einer Sondersitzung im Juli dieses Jahres zur Neuorganisation der SGB II-Administration eine Verfassungsänderung zur Absicherung der gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung von Bundesagentur für Arbeit und Kommunen bei gleichzeitiger Absicherung des Optionsmodells beschlossen, so Herr Sterbenk weiter.

4 Umgang mit dem Integrationsbudget : Zahlen und Fakten

In Form einer Powerpoint-Präsentation stellt Herr Sterbenk den Umgang mit dem Integrationsbudget vor. Bürgermeister Diks weist auf die gute Leistung im Bereich der Vermittlungen hin. Herr Sterbenk beantwortet Fragen zu seiner Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Ausschusses bei Herrn Sterbenk und allen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit in diesem außerordentlich schwierigen Arbeitsfeld und wünscht weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

5 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen vor, Anfragen werden nicht gestellt.

5a) Verpflichtung eines sachkundigen Bürgers

Da Herr Jürgen Frericks noch an keiner Sitzung des Sozialausschusses teilgenommen hat, wird er als sachkundiger Bürger verpflichtet.

6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.40 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitzender

Schriftführerin